

IV

ERWERBSTÄTIGKEIT



IV. ERWERBSTÄTIGKEIT

Mehr zum Thema	107
Allgemeine Anmerkungen	107

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung 2023 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter	108
Abbildung: Erwerbstätigenquote in Bayern 2023 nach Geschlecht und Alter	109
2. Bevölkerung 2023 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen	110
Abbildung: Bevölkerung Bayerns 2023 nach überwiegendem Lebensunterhalt	111
3. Bevölkerung 2023 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Alter	111
4. Erwerbstätige 2023 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter	112
Abbildung: Erwerbstätige in Bayern 2023 nach Geschlecht und Stellung im Beruf	113
5. Erwerbstätige 2023 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und höchstem allgemeinen Schulabschluss	114
6. Erwerbstätige 2023 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss ...	115
7. Erwerbstätige 2023 nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und Stellung im Beruf	116
Abbildung: Erwerbstätige in Bayern 2023 nach Geschlecht und Erwerbsarbeit zu Hause	116
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den kreisfreien Städten Bayerns am 30. Juni 2023 nach Alter	117
Abbildung: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Bayern zum Stichtag 30. Juni 2023 nach Altersgruppen	117
9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den kreisfreien Städten Bayerns am 30. Juni 2023 nach Geschlecht und Arbeitszeit	118
Abbildung: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Bayern nach Geschlecht und Arbeitszeit zum Stichtag 30. Juni 2023	118

B. Arbeitsmarktlage

1. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten in Bayern seit 2013	119
Abbildung: Arbeitslose und gemeldete Stellen in Bayern seit 2013	119
Abbildung: Arbeitslosenquote in Bayern seit 2013	120
2. Arbeitslose in Bayern seit 2013 nach ausgewählten Personengruppen	120

C. Pendlerrechnung der Länder

Abbildung: Zusammensetzung und Quellen der Pendlerrechnung der Länder	121
1. Eckzahlen der kreisfreien Städte Bayerns 2022	121
Abbildung: Höchste Einpendelzahlen in den Gemeinden Bayerns im Jahr 2022	122
2. Einpendler in die kreisfreien Städte Bayerns 2022 nach Geschlecht und Alter	122



IV. Erwerbstätigkeit

Das Kapitel finden Sie im Internet unter www.statistik.bayern.de/produkte/jahrbuch

► Zum kostenlosen Download ► Das Statistische Jahrbuch für Bayern 2024

INTERNET

Mehr zum Thema



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit
 ▶ Erwerbstätigkeit
 ▶ Mikrozensus

INTERNET



www.statistikdaten.bayern.de ▶ 1 Gebiet, Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wahlen
 ▶ 12 Bevölkerung ▶ 12211 Mikrozensus
 ▶ 13 Arbeitsmarkt
 ▶ 19 Pendler/Pendlerrechnung

DATENBANK GENESIS-ONLINE

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Einführung einer Pendlerrechnung in Bayern (03|2023)
- Ergebnisse der Pendlerrechnung der Länder für Bayern 2022 (04|2024)

Statistische Berichte

- A6501C – Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern:
Teil I der Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit
- A6502C – Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Gemeinden Bayerns am 30. Juni:
Teil II der Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit
- A6C00C – Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern (Pendler):
Teil III der Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

PUBLIKATIONEN

Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Angaben über die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung bilden die auf den derzeitigen Gebietsstand umgerechneten Ergebnisse der Volkszählungen. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung zum jeweiligen Zählungstichtag u. a. nach der Beteiligung am Erwerbsleben, nach dem überwiegenden Lebensunterhalt, nach dem Alter, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, erfasst. Durch eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbstätigkeit ab 1970 ist allerdings die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren etwas eingeschränkt. Aktuelle Daten werden durch den jährlichen Mikrozensus gewonnen, der seit 1957 als einprozentige Stichprobe durchgeführt wird. Bei den Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Hochrechnung für den Mikrozensus bis 2012 erfolgte anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987, seit 2013 auf Basis des Zensus 2011. Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung durchgeführt. Somit liefert der Mikrozensus ab 2005 Jahresdurchschnittswerte. Ab 2020 bezieht sich die Befragung dabei auf eine feste Berichtswoche. Zuvor wurde die Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Ab dem Jahr 2017 enthalten die aufgeführten Ergebnisse ausschließlich Daten zu Personen in Privathaushalten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind ab dem Erhebungsjahr 2020 wegen grundlegender methodischer Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Ab dem Mikrozensus 2021 werden Erstergebnisse im ersten Quartal nach dem Erhebungsjahr veröffentlicht. Die Endergebnisse liegen wiederum im Januar des darauffolgenden Jahres vor.

Die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer basiert auf Meldungen der Betriebe. Grundlage bildet das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit, dass die Meldepflichten der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung und zur Bundesagentur zusammenfasst. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigungsstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik gelten grundsätzlich für einen Zeitraum von drei Jahren (ab dem jeweiligen Berichtstichtag) als vorläufig und können – bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf – binnen dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit korrigiert werden. Sie beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Im August 2014 führte die Bundesagentur für Arbeit eine Revision der Beschäftigungsstatistik rückwirkend bis 1999 durch. Im Rahmen dieser Revision wurde u. a. der Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten definitorisch erweitert. Die bedeutendsten neu hinzugekommenen Gruppen sind die behinderten Menschen in anerkannten Werkstätten sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten. Nähere Informationen zu dieser und weiteren Revisionen der Beschäftigungsstatistik finden Sie in den entsprechenden Methodenberichten der Bundesagentur für Arbeit (vgl. www.statistik.arbeitsagentur.de ▶ Grundlagen).

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Als **Erwerbstätige** gelten alle Personen, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbstätige zählen auch Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. Auch Auszubildende zählen als erwerbstätig, nicht jedoch Hausfrauen und ausschließlich ehrenamtlich Tätige. Zu den **Erwerbslosen** zählen Personen, die in keinem Arbeitsverhältnis stehen und arbeitslos bzw. arbeitsuchend sind, unabhängig davon, ob sie bei der Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. **Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

1. Bevölkerung 2023 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht – Alter in Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		insgesamt	Erwerbstätige	Erwerbslose	
		1 000			
		Insgesamt			
unter 15	1 921	x	x	x	1 921
15 bis unter 20	627	233	219	13	394
20 bis unter 25	730	546	522	25	184
25 bis unter 30	830	735	715	20	95
30 bis unter 35	954	862	843	19	92
35 bis unter 40	890	802	788	13	89
40 bis unter 45	870	796	781	15	74
45 bis unter 50	809	741	728	13	68
50 bis unter 55	935	844	833	11	91
55 bis unter 60	1 081	936	922	14	145
60 bis unter 65	964	663	648	15	301
65 bis unter 70	774	168	166	/	606
70 bis unter 75	646	64	63	/	582
75 oder älter	1 331	39	39	/	1 292
Insgesamt	13 362	7 428	7 267	161	5 934
15 bis unter 65	8 690	7 157	6 999	158	1 533
15 bis unter 75	10 110	7 388	7 228	160	2 722
		Männlich			
unter 15	987	x	x	x	987
15 bis unter 20	324	128	121	/	196
20 bis unter 25	383	294	280	14	89
25 bis unter 30	431	395	384	(11)	36
30 bis unter 35	493	472	463	(9)	21
35 bis unter 40	457	439	432	(8)	18
40 bis unter 45	436	416	409	(7)	20
45 bis unter 50	401	383	375	(7)	18
50 bis unter 55	464	433	427	/	31
55 bis unter 60	543	493	485	(7)	50
60 bis unter 65	476	347	338	(9)	130
65 bis unter 70	373	96	94	/	277
70 bis unter 75	299	36	36	/	262
75 oder älter	564	25	25	/	539
Zusammen	6 631	3 957	3 870	87	2 674
15 bis unter 65	4 409	3 800	3 714	86	610
15 bis unter 75	5 081	3 932	3 845	87	1 149

Ersterggebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

Die Bevölkerung setzt sich zusammen aus den Erwerbspersonen insgesamt und den Nichterwerbspersonen.

Die Summe der Erwerbstätigen und der Erwerbslosen sind die Erwerbspersonen insgesamt.

Noch:

1. Bevölkerung 2023 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht – Alter in Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		insgesamt	Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000					
Weiblich					
unter 15	935	x	x	x	935
15 bis unter 20	303	104	98	/	198
20 bis unter 25	347	252	242	(11)	95
25 bis unter 30	399	340	331	(9)	59
30 bis unter 35	461	391	381	(10)	70
35 bis unter 40	433	362	356	/	71
40 bis unter 45	434	380	372	(8)	54
45 bis unter 50	408	358	353	/	49
50 bis unter 55	471	410	406	/	61
55 bis unter 60	538	443	436	(7)	95
60 bis unter 65	488	316	310	/	172
65 bis unter 70	401	72	71	/	329
70 bis unter 75	347	27	27	/	320
75 oder älter	767	14	14	/	753
Zusammen	6 731	3 471	3 397	73	3 260
15 bis unter 65	4 281	3 357	3 285	73	924
15 bis unter 75	5 029	3 456	3 383	73	1 573

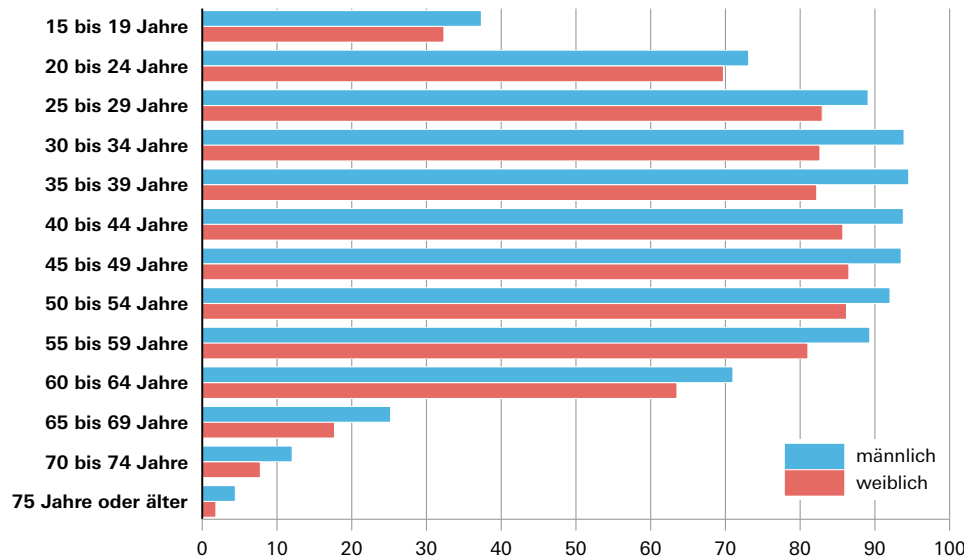
Ersterggebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

Die Bevölkerung setzt sich zusammen aus den Erwerbspersonen insgesamt und den Nichterwerbspersonen.

Die Summe der Erwerbstätigen und der Erwerbslosen sind die Erwerbspersonen insgesamt.

Erwerbstätigenquote* in Bayern 2023 nach Geschlecht und Alter in Prozent



Ersterggebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung ab 15 Jahren in Hauptwohnsitzhaushalten.

* Prozentualer Anteil der Erwerbstätigen an der gleichaltrigen Bevölkerung.

Im Mikrozensus wird für jedes Haushaltsmitglied die **Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat** (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel **Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Bürgergeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge**. Dazu stufen sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein.

2. Bevölkerung 2023 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht – Persönliches monatliches Nettoeinkommen von ... Euro	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		insgesamt	Erwerbstätige	Erwerbslose	
	1 000				
Insgesamt					
Kein Einkommen	2 513	77	43	34	2 436
unter 500	763	264	242	22	499
500 bis unter 1 000	1 505	749	707	42	756
1 000 bis unter 1 250	971	499	481	19	472
1 250 bis unter 1 500	775	430	419	(11)	345
1 500 bis unter 1 750	914	564	554	(9)	350
1 750 bis unter 2 000	885	642	635	(8)	243
2 000 bis unter 2 500	1 799	1 435	1 426	(8)	364
2 500 bis unter 3 000	1 075	901	898	/	174
3 000 bis unter 3 500	733	609	607	/	124
3 500 oder mehr	1 423	1 253	1 249	/	171
Insgesamt	13 362	7 428	7 267	161	5 934
Männlich					
Kein Einkommen	1 170	34	19	15	1 136
unter 500	241	76	64	(12)	165
500 bis unter 1 000	443	231	208	23	212
1 000 bis unter 1 250	297	129	119	(10)	169
1 250 bis unter 1 500	278	124	118	/	154
1 500 bis unter 1 750	394	216	210	/	178
1 750 bis unter 2 000	444	316	311	/	128
2 000 bis unter 2 500	1 059	849	843	/	210
2 500 bis unter 3 000	700	585	583	/	115
3 000 bis unter 3 500	503	417	416	/	86
3 500 oder mehr	1 097	975	972	/	122
Zusammen	6 631	3 957	3 870	87	2 674
Weiblich					
Kein Einkommen	1 343	42	24	19	1 300
unter 500	522	188	178	(10)	334
500 bis unter 1 000	1 062	517	499	19	544
1 000 bis unter 1 250	674	371	362	(9)	303
1 250 bis unter 1 500	497	306	300	/	191
1 500 bis unter 1 750	520	348	344	/	172
1 750 bis unter 2 000	441	326	323	/	115
2 000 bis unter 2 500	740	585	583	/	154
2 500 bis unter 3 000	375	316	315	/	59
3 000 bis unter 3 500	230	192	191	/	38
3 500 oder mehr	327	278	277	/	49
Zusammen	6 731	3 471	3 397	73	3 260

Erstergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

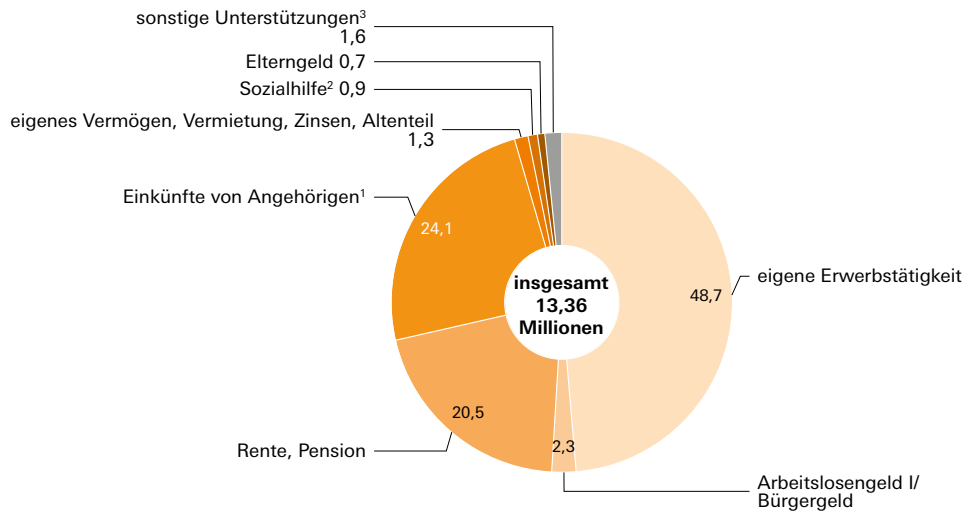
Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

Die Bevölkerung setzt sich zusammen aus den Erwerbspersonen insgesamt und den Nichterwerbspersonen.

Die Summe der Erwerbstätigen und der Erwerbslosen sind die Erwerbspersonen insgesamt.

Für die Aufgliederung der Bevölkerung nach dem **überwiegenden Lebensunterhalt** ist diejenige Unterhaltsquelle maßgebend, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wird, ist es möglich, dass neben der nachgewiesenen Quelle noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige oder durch Rente können beispielsweise noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

Bevölkerung Bayerns 2023 nach überwiegendem Lebensunterhalt in Prozent



Erstergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1 Einschl. Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von Privathaushalten außerhalb des Haushalts.

2 Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen.

3 Einschl. BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld.

3. Bevölkerung 2023 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Alter

Erwerbsbeteiligung – Alter in Jahren	Bevölkerung	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
		eigene Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld I, Bürgergeld	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen	eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	Sozialhilfe	sonstige Unterstützungen	Elterngeld
1 000									
Insgesamt									
unter 15	1 921	x	21	/	1 863	/	/	30	/
15 bis unter 25	1 357	604	29	/	647	(10)	/	52	/
25 bis unter 45	3 545	2 884	120	13	311	37	24	64	93
45 bis unter 65	3 789	2 902	139	281	301	71	41	52	/
65 oder älter	2 751	111	/	2 434	93	56	42	(8)	/
Insgesamt	13 362	6 501	313	2 733	3 214	177	115	208	100

Erstergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

Einkünfte von Angehörigen: Einschließlich Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von Privathaushalten außerhalb des Haushalts.

Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen.

Sonstige Unterstützungen: Einschließlich BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld.

Noch:

3. Bevölkerung 2023 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Alter

Erwerbsbeteiligung – Alter in Jahren	Bevölkerung	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
		eigene Erwerbstätigkeit	Arbeits- losengeld I, Bürgergeld	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen	eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	Sozialhilfe	sonstige Unterstützungen	Elterngeld
1 000									
Erwerbspersonen									
unter 15	x	x	x	x	x	x	x	x	x
15 bis unter 25	779	601	(10)	/	141	/	/	15	/
25 bis unter 45	3 194	2 874	51	/	143	21	(8)	25	69
45 bis unter 65	3 183	2 892	57	46	136	25	/	21	/
65 oder älter	271	109	/	143	(7)	(8)	/	/	/
Zusammen	7 428	6 476	120	194	427	59	17	63	73
Nichterwerbspersonen									
unter 15	1 921	x	21	/	1 863	/	/	30	/
15 bis unter 25	578	/	18	/	506	/	/	37	/
25 bis unter 45	350	(10)	69	(8)	168	17	16	39	24
45 bis unter 65	606	(10)	82	236	164	46	35	31	/
65 oder älter	2 480	/	/	2 292	86	49	41	(8)	/
Zusammen	5 934	25	193	2 540	2 787	118	99	145	27

Erstergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

Einkünfte von Angehörigen: Einschließlich Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von Privathaushalten außerhalb des Haushalts.

Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen.

Sonstige Unterstützungen: Einschließlich BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld.

Als **Angestellte/Arbeiter** gelten alle Personen, die einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen oder in eine entsprechende tarifliche Einstufung als Lohnempfänger fallen. Zur Kategorie der **Auszubildenden** zählen alle Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen. **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten. **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen. **Selbstständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als (Mit-)Eigentümer, Pächter oder selbstständiger Handwerker leiten sowie selbstständige Handelsvertreter usw., also auch freiberuflich Tätige.

4. Erwerbstätige 2023 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht – Alter in Jahren	Erwerbstätige	Selbstständige			Abhängig Beschäftigte			
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	zusammen	Beamte	Angestellte und Arbeiter	Auszubildende
1 000								
Insgesamt								
15 bis unter 25	741	(11)	(8)	/	728	22	497	209
25 bis unter 35	1 558	59	32	27	1 497	81	1 382	35
35 bis unter 45	1 569	114	56	58	1 451	89	1 357	/
45 bis unter 55	1 561	153	73	81	1 404	82	1 320	/
55 bis unter 65	1 570	206	109	97	1 356	68	1 287	/
65 bis unter 75	229	68	40	28	151	/	146	/
75 oder älter	39	19	12	(7)	18	/	18	/
Insgesamt	7 267	630	329	301	6 605	346	6 007	252

Erstergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

In den „Insgesamt“-Positionen der Merkmale „Geschlecht“ und „Alter“ sind die „mithelfenden Familienangehörigen“ mit enthalten. In den Merkmalsausprägungen der genannten Merkmale sind diese nicht separat ausgewiesen.

Noch:

4. Erwerbstätige 2023 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

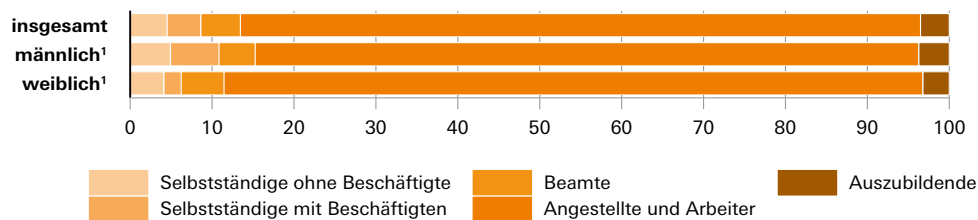
Geschlecht – Alter in Jahren	Erwerbstätige	Selbstständige			Abhängig Beschäftigte			
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	zusammen	Beamte	Angestellte und Arbeiter	Auszubildende
1 000								
Männlich								
15 bis unter 25	401	/	/	/	392	(10)	261	121
25 bis unter 35	847	39	18	21	807	36	752	19
35 bis unter 45	841	74	30	44	766	42	723	/
45 bis unter 55	802	99	40	59	703	41	661	/
55 bis unter 65	823	139	65	74	682	39	643	/
65 bis unter 75	131	48	25	22	78	/	74	/
75 oder älter	25	13	(8)	/	11	/	11	/
Zusammen	3 870	420	191	229	3 438	171	3 124	143
Weiblich								
15 bis unter 25	340	/	/	/	335	12	236	88
25 bis unter 35	712	20	14	/	690	45	630	16
35 bis unter 45	728	40	26	14	685	47	635	/
45 bis unter 55	759	54	33	22	701	41	659	/
55 bis unter 65	747	67	44	22	674	29	645	/
65 bis unter 75	99	20	15	(6)	73	/	72	/
75 oder älter	14	/	/	/	(8)	/	(7)	/
Zusammen	3 397	210	138	72	3 167	175	2 883	109

Ersterggebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

In den „Insgesamt“-Positionen der Merkmale „Geschlecht“ und „Alter“ sind die „mithelfenden Familienangehörigen“ mit enthalten. In den Merkmalsausprägungen der genannten Merkmale sind diese nicht separat ausgewiesen.

Erwerbstätige in Bayern 2023 nach Geschlecht und Stellung im Beruf in Prozent



Ersterggebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1 Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Graphik nicht gesondert ausgewiesen sind.

5. Erwerbstätige 2023 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und höchstem allgemeinem Schulabschluss

Geschlecht — Höchster allgemeiner Schulabschluss	Erwerbstätige	Selbstständige			Abhängig Beschäftigte			
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	zusammen	Beamte	Angestellte und Arbeiter	Auszubildende
		1 000						
Insgesamt								
Noch in schulischer Ausbildung	51	/	/	/	49	/	30	19
Mit allgemeinem Schulabschluss	6 993	617	323	294	6 346	345	5 772	229
Haupt-(Volks-)schulabschluss	1 942	162	83	80	1 763	19	1 693	50
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	66	/	/	/	62	/	61	/
Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse	57	/	/	/	54	/	53	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 057	147	72	76	1 903	65	1 733	104
Fachhochschul-/Hochschulreife	2 927	303	167	136	2 618	260	2 285	74
Ohne allgemeinen Schulabschluss	224	(13)	/	/	210	/	204	/
Insgesamt	7 267	630	329	301	6 605	346	6 007	252
Männlich								
Noch in schulischer Ausbildung	26	/	/	/	25	/	13	11
Mit allgemeinem Schulabschluss	3 705	411	187	224	3 284	170	2 985	129
Haupt-(Volks-)schulabschluss	1 163	123	58	65	1 034	16	983	35
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	32	/	/	/	29	/	28	/
Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse	26	/	/	/	24	/	24	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	966	96	38	58	869	40	772	57
Fachhochschul-/Hochschulreife	1 544	189	90	100	1 352	114	1 201	37
Ohne allgemeinen Schulabschluss	139	(9)	/	/	130	/	126	/
Zusammen	3 870	420	191	229	3 438	171	3 124	143
Weiblich								
Noch in schulischer Ausbildung	25	/	/	/	25	/	17	(7)
Mit allgemeinem Schulabschluss	3 288	206	136	70	3 062	175	2 788	100
Haupt-(Volks-)schulabschluss	778	40	25	15	729	/	710	16
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	35	/	/	/	33	/	33	/
Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse	31	/	/	/	29	/	29	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 091	52	33	18	1 034	25	962	47
Fachhochschul-/Hochschulreife	1 383	113	77	36	1 266	146	1 083	37
Ohne allgemeinen Schulabschluss	85	/	/	/	80	/	78	/
Zusammen	3 397	210	138	72	3 167	175	2 883	109

Erstergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

In den „Insgesamt“-Positionen der Merkmale „Geschlecht“ und „allgemeiner Schulabschluss“ sind die „mithelfenden Familienangehörigen“ mit enthalten. In den Merkmalsausprägungen der genannten Merkmale sind diese nicht separat ausgewiesen.

Mit allgemeinem Schulabschluss: Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

Ohne allgemeinen Schulabschluss: Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

6. Erwerbstätige 2023 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht – Beruflicher Bildungsabschluss	Erwerbstätige	Selbstständige			Abhängig Beschäftigte			
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten	zusammen	Beamte	Angestellte und Arbeiter	Auszubildende
1 000								
Insgesamt								
Mit beruflichem Bildungsabschluss	5 799	542	283	259	5 232	326	4 855	52
Lehre/Berufsausbildung	3 013	207	115	92	2 790	82	2 681	26
Fachschulabschluss	907	129	56	73	772	19	748	/
Fachschulabschluss DDR	(9)	/	/	/	(8)	/	(8)	/
Akademische Abschlüsse	1 871	205	111	94	1 663	225	1 418	20
Bachelor	391	21	13	(7)	371	(10)	350	(10)
Master	339	18	11	(7)	320	(10)	306	/
Diplom	974	133	75	57	840	185	649	/
Promotion	166	34	11	22	132	19	113	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss	1 468	88	46	42	1 373	20	1 152	201
in schulischer/beruflicher Bildung	340	/	/	/	335	/	142	188
nicht in schulischer/beruflicher Bildung	1 128	84	43	41	1 038	15	1 010	13
Insgesamt	7 267	630	329	301	6 605	346	6 007	252
Männlich								
Mit beruflichem Bildungsabschluss	3 057	360	161	199	2 688	158	2 506	24
Lehre/Berufsausbildung	1 546	139	68	71	1 402	53	1 335	14
Fachschulabschluss	496	93	34	59	401	12	388	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Abschlüsse	1 011	129	59	70	881	93	780	(8)
Bachelor	198	11	/	/	187	/	177	/
Master	189	(9)	/	/	179	/	173	/
Diplom	519	85	42	43	434	69	362	/
Promotion	105	24	(7)	17	82	14	68	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss	813	59	30	30	750	13	618	119
in schulischer/beruflicher Bildung	180	/	/	/	177	/	63	111
nicht in schulischer/beruflicher Bildung	632	57	28	29	573	11	554	(9)
Zusammen	3 870	420	191	229	3 438	171	3 124	143
Weiblich								
Mit beruflichem Bildungsabschluss	2 742	182	122	60	2 544	168	2 349	27
Lehre/Berufsausbildung	1 467	69	47	22	1 387	30	1 346	12
Fachschulabschluss	410	36	22	14	371	(7)	360	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Abschlüsse	859	76	52	24	781	132	638	(12)
Bachelor	193	(9)	(7)	/	183	/	173	/
Master	150	(9)	(7)	/	141	/	133	/
Diplom	455	48	33	15	406	116	287	/
Promotion	61	(10)	/	/	51	/	45	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss	656	28	16	12	622	(7)	534	82
in schulischer/beruflicher Bildung	160	/	/	/	158	/	78	77
nicht in schulischer/beruflicher Bildung	496	27	15	12	465	/	456	/
Zusammen	3 397	210	138	72	3 167	175	2 883	109

Ersterggebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

In den „Insgesamt“-Positionen der Merkmale „Geschlecht“ und „beruflicher Schulabschluss“ sind die „mithelfenden Familienangehörigen“ mit enthalten. In den Merkmalsausprägungen der genannten Merkmale sind diese nicht separat ausgewiesen.

Mit beruflichem Bildungsabschluss: Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

7. Erwerbstätige 2023 nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht – Stellung im Beruf	Erwerbstätige	davon mit Erwerbsarbeit zu Hause			
		an jedem Arbeitstag	an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	an weniger als der Hälfte der Arbeitstage	nie
1 000					
Insgesamt					
Selbstständige	634	163	52	94	324
ohne Beschäftigte	329	112	(32)	40	145
mit Beschäftigten	305	51	(21)	54	179
Abhängig Beschäftigte	6 580	304	478	711	5 087
Beamte	331	38	40	66	187
Angestellte/Arbeiter	5 997	264	432	631	4 669
Auszubildende	252	/	/	/	231
Insgesamt	7 247	480	531	807	5 429
Männlich					
Selbstständige	427	94	(33)	70	230
ohne Beschäftigte	195	58	/	(28)	92
mit Beschäftigten	232	36	/	42	138
Abhängig Beschäftigte	3 421	146	267	409	2 598
Beamte	163	/	/	(31)	103
Angestellte/Arbeiter	3 117	133	246	371	2 366
Auszubildende	141	/	/	/	129
Zusammen	3 861	245	300	479	2 835
Weiblich					
Selbstständige	207	69	/	(25)	95
ohne Beschäftigte	134	54	/	/	53
mit Beschäftigten	73	/	/	/	41
Abhängig Beschäftigte	3 159	158	210	302	2 489
Beamte	168	(26)	(23)	35	84
Angestellte/Arbeiter	2 880	130	186	260	2 303
Auszubildende	111	/	/	/	101
Zusammen	3 387	234	230	327	2 594

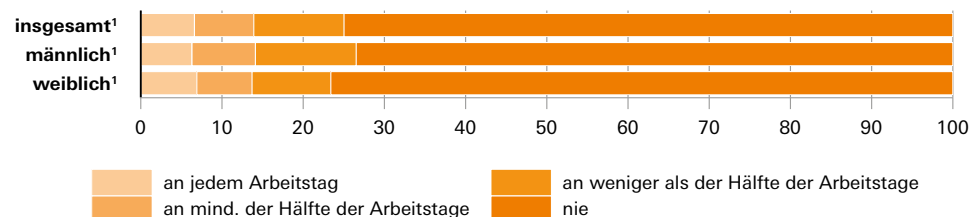
Erstergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe LFS = Labour Force Survey, Arbeitskräfteerhebung) – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

Erwerbsarbeit zu Hause: In den letzten 4 Wochen.

In den „Insgesamt“-Positionen des Merkmals „Stellung im Beruf“ sind die „mithelfenden Familienangehörigen“ mit enthalten. In den Merkmalsausprägungen des genannten Merkmals sind diese nicht separat ausgewiesen.

Erwerbstätige in Bayern 2023 nach Geschlecht und Erwerbsarbeit zu Hause in Prozent



Erstergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe LFS = Labour Force Survey, Arbeitskräfteerhebung) – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

Erwerbsarbeit zu Hause: In den letzten 4 Wochen.

¹ Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Graphik nicht gesondert ausgewiesen sind.

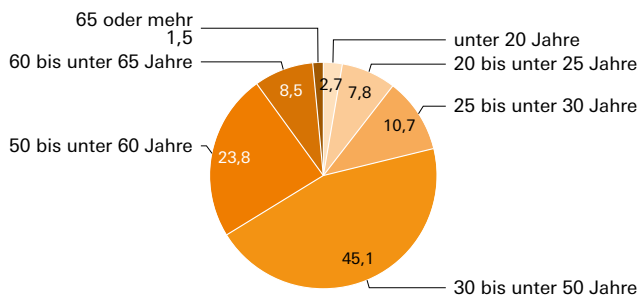
Als **sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen** gelten Personen, für die eine Arbeitgebermeldung zur Sozialversicherung vorliegt, wenn die Beschäftigung in mindestens einem der Zweige der Sozialversicherung (Rentenversicherung, Krankenversicherung/Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung) versicherungspflichtig ist, es sich darüber hinaus um eine abhängige Beschäftigung bzw. Arbeit handelt, die im Allgemeinen gegen Entgelt entrichtet wird und mindestens eine Stunde pro Woche gearbeitet wird. Unbezahlt mithelfende Familienangehörige und Beamte zählen grundsätzlich nicht zu dieser Gruppe. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen werden bei den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern nicht nachgewiesen. Die Statistik der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird von der Bundesagentur für Arbeit erstellt und beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber zur Kranken-, Renten-, Pflege- und/oder Arbeitslosenversicherung. Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen.

8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den kreisfreien Städten Bayerns am 30. Juni 2023 nach Alter

Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse

Kreisfreie Städte Bayerns	Beschäftigte insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 oder älter
Ingolstadt	103 482	3 005	7 480	10 381	51 971	23 260	6 521	864
München	960 354	14 361	66 593	122 576	473 594	202 514	66 027	14 689
Rosenheim	36 308	1 262	3 220	3 944	15 512	8 695	3 066	609
Landshut	40 299	1 366	3 761	4 529	17 576	9 258	3 305	504
Passau	41 723	1 221	3 814	4 944	18 010	9 495	3 581	658
Straubing	30 127	1 117	2 819	3 449	12 944	6 807	2 569	422
Amberg	27 920	1 013	2 342	2 742	11 625	7 165	2 654	379
Regensburg	130 180	3 137	10 390	15 561	58 832	30 023	10 529	1 708
Weiden i.d.OPf.	28 024	692	2 297	2 837	11 886	7 256	2 612	444
Bamberg	56 335	1 582	4 582	6 206	23 790	14 048	5 386	741
Bayreuth	49 000	1 292	4 148	5 648	20 965	11 973	4 276	698
Coburg	33 979	936	2 802	3 192	15 275	8 377	3 039	358
Hof	24 730	704	1 895	2 140	10 463	6 641	2 478	409
Ansbach	29 450	884	2 352	3 012	12 567	7 448	2 838	349
Erlangen	95 215	1 711	7 094	12 026	44 067	21 244	8 054	1 019
Fürth	51 123	1 295	4 089	5 213	22 890	12 301	4 604	731
Nürnberg	318 779	6 764	25 052	35 516	145 443	75 050	26 524	4 430
Schwabach	17 180	542	1 349	1 654	7 431	4 368	1 575	261
Aschaffenburg	47 559	1 583	4 048	4 706	20 313	11 774	4 463	672
Schweinfurt	54 895	1 684	4 418	5 079	24 351	13 565	5 226	572
Würzburg	95 152	2 549	8 363	11 734	40 663	21 393	8 907	1 543
Augsburg	149 952	4 098	12 938	17 158	66 196	34 292	12 896	2 374
Kaufbeuren	19 665	821	1 710	1 966	8 304	4 673	1 886	305
Kempten (Allgäu)	38 561	1 260	3 402	4 324	16 765	8 920	3 302	588
Memmingen	30 757	1 226	2 939	3 082	12 809	7 493	2 797	411

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Bayern zum Stichtag 30. Juni 2023 nach Altersgruppen in Prozent



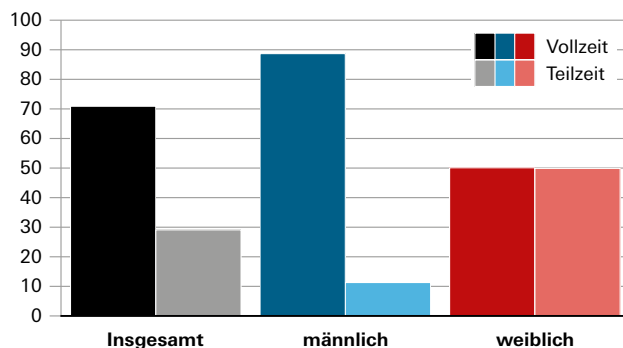
Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse.

9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den kreisfreien Städten Bayerns am 30. Juni 2023 nach Geschlecht und Arbeitszeit

Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse

Kreisfreie Städte Bayerns	Beschäftigte								
	insgesamt			männlich			weiblich		
	zusammen	vollzeit- beschäftigt	teilzeit- beschäftigt	zusammen	vollzeit- beschäftigt	teilzeit- beschäftigt	zusammen	vollzeit- beschäftigt	teilzeit- beschäftigt
Ingolstadt	103 482	79 968	23 514	63 331	58 616	4 715	40 151	21 352	18 799
München	960 354	709 554	250 800	501 994	433 138	68 856	458 360	276 416	181 944
Rosenheim	36 308	23 225	13 083	16 873	14 204	2 669	19 435	9 021	10 414
Landshut	40 299	25 939	14 360	17 791	15 130	2 661	22 508	10 809	11 699
Passau	41 723	28 309	13 414	21 506	18 780	2 726	20 217	9 529	10 688
Straubing	30 127	20 296	9 831	14 999	13 300	1 699	15 128	6 996	8 132
Amberg	27 920	19 110	8 810	13 923	12 594	1 329	13 997	6 516	7 481
Regensburg	130 180	89 275	40 905	68 658	58 495	10 163	61 522	30 780	30 742
Weiden i.d.OPf.	28 024	17 933	10 091	12 596	10 979	1 617	15 428	6 954	8 474
Bamberg	56 335	36 755	19 580	28 214	23 986	4 228	28 121	12 769	15 352
Bayreuth	49 000	32 524	16 476	23 619	19 872	3 747	25 381	12 652	12 729
Coburg	33 979	24 024	9 955	17 542	15 882	1 660	16 437	8 142	8 295
Hof	24 730	15 919	8 811	11 644	10 012	1 632	13 086	5 907	7 179
Ansbach	29 450	19 270	10 180	13 554	11 816	1 738	15 896	7 454	8 442
Erlangen	95 215	66 881	28 334	53 129	45 176	7 953	42 086	21 705	20 381
Fürth	51 123	35 879	15 244	26 751	23 157	3 594	24 372	12 722	11 650
Nürnberg	318 779	224 922	93 857	173 139	148 219	24 920	145 640	76 703	68 937
Schwabach	17 180	12 219	4 961	8 913	8 097	816	8 267	4 122	4 145
Aschaffenburg	47 559	33 152	14 407	25 129	22 426	2 703	22 430	10 726	11 704
Schweinfurt	54 895	41 226	13 669	33 434	30 919	2 515	21 461	10 307	11 154
Würzburg	95 152	59 626	35 526	44 647	36 288	8 359	50 505	23 338	27 167
Augsburg	149 952	100 206	49 746	73 929	63 166	10 763	76 023	37 040	38 983
Kaufbeuren	19 665	12 673	6 992	8 880	7 820	1 060	10 785	4 853	5 932
Kempten (Allgäu)	38 561	25 769	12 792	19 133	16 710	2 423	19 428	9 059	10 369
Memmingen	30 757	22 634	8 123	16 503	15 164	1 339	14 254	7 470	6 784

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Bayern nach Geschlecht und Arbeitszeit zum Stichtag 30. Juni 2023 in Prozent



Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse.

B. Arbeitsmarktlage

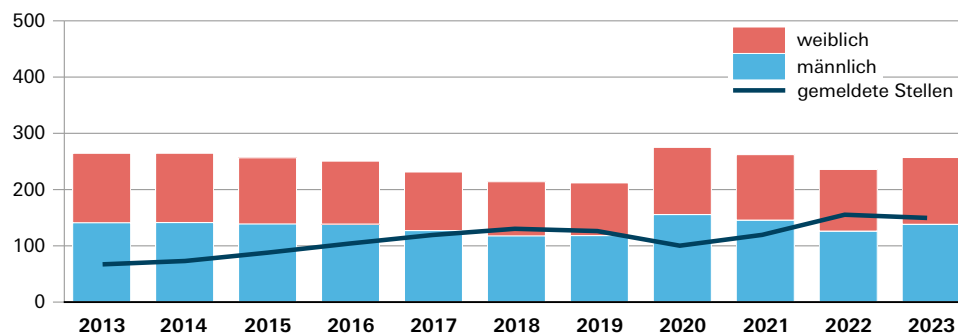
Arbeitslose sind Personen, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben, die eine versicherungspflichtige mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, die den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und -bereit sind, die in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, die nicht jünger als 15 Jahre sind, die die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben und die sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

1. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten in Bayern seit 2013

Daten der Bundesagentur für Arbeit

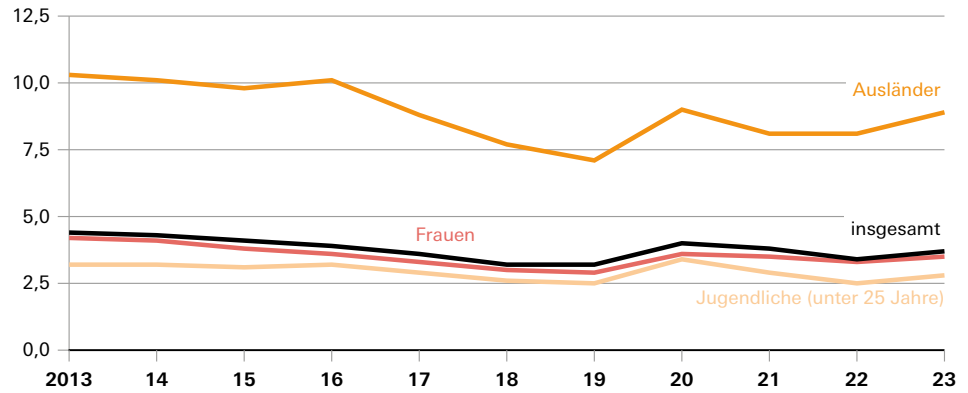
Jahr	Arbeitslose Anzahl	Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen
		%	
2013	264 532	4,4	3,8
2014	264 603	4,3	3,8
2015	256 527	4,1	3,6
2016	250 623	3,9	3,5
2017	231 353	3,6	3,2
2018	214 017	3,2	2,9
2019	211 965	3,2	2,8
2020	275 075	4,0	3,6
2021	262 186	3,8	3,5
2022	235 851	3,4	3,1
2023	257 096	3,7	3,4

Arbeitslose und gemeldete Stellen in Bayern seit 2013* in Tausend



* Jahresdurchschnitte.
Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslosenquote in Bayern seit 2013* in Prozent



* Jahresdurchschnitte; Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen insgesamt bzw. in Prozent der jeweiligen Teilmasse an abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

2. Arbeitslose in Bayern seit 2013 nach ausgewählten Personengruppen

Daten der Bundesagentur für Arbeit

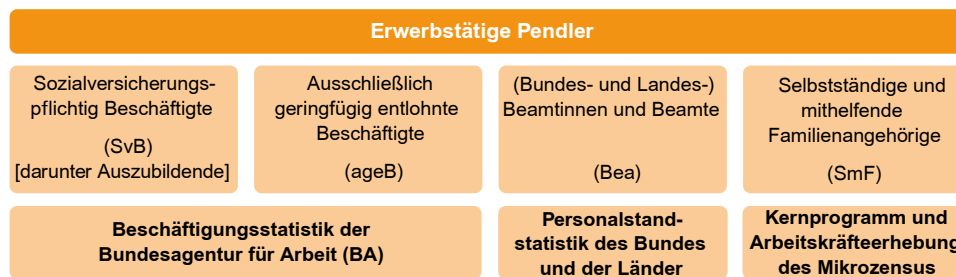
Jahr	Arbeitslose					
	insgesamt	langzeitarbeitslos	schwerbehindert	Ausländer	15 bis unter 25 Jahre	55 bis unter 65 Jahre
2013	264 532	66 466	23 005	55 564	26 029	58 339
2014	264 603	68 192	23 538	58 921	25 906	58 748
2015	256 527	65 602	22 797	61 715	25 022	56 346
2016	250 623	61 763	22 287	69 458	25 908	56 228
2017	231 353	55 588	21 440	67 249	23 106	54 234
2018	214 017	48 714	20 690	63 090	21 027	52 689
2019	211 965	43 954	20 984	63 265	20 788	52 098
2020	275 075	52 005	24 011	85 708	28 582	64 492
2021	262 186	71 582	24 686	81 958	23 794	69 279
2022	235 851	62 458	23 337	83 970	20 436	65 778
2023	257 096	61 744	23 497	99 404	23 039	68 919

C. Pendlerrechnung der Länder

Die Pendlerrechnung der Länder basiert auf Auswertungen von Angaben zu Wohn- und Arbeitsort und stellt die „potenzielle Mobilität“ dar. Der Weg vom Wohn- zum Arbeitsort muss nicht zwangsläufig täglich zurückgelegt werden. Als Sekundärstatistik (Gesamtrechnung) nutzt die Pendlerrechnung Daten mehrerer Fachstatistiken, darunter die Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, die Personalstandstatistik des Bundes und der Länder sowie den Mikrozensus. Die Daten setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB), den ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten (ageB), den Beamten sowie den Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen (SmF) zusammen.

Die Ergebnisse der Pendlerrechnung der Länder werden interaktiv über den Pendleratlas (<https://pendleratlas.statistikportal.de>) und in Tabellenform für ganz Deutschland in der Regionaldatenbank zur Verfügung gestellt (www.regionalstatistik.de/genesis/online/statistic/19321). Ausführliche Informationen zur Methodik sind auf der Internetseite des Landesamts für Statistik und im Statistikportal (www.statistikportal.de/de/veroeffentlichungen/pendlerrechnung) einsehbar.

Zusammensetzung und Quellen der Pendlerrechnung der Länder



1. Eckzahlen der kreisfreien Städte Bayerns 2022

Kreisfreie Städte Bayerns	Eckzahlen					
	Auspendler	Einpendler	innerörtliche Pendler	Einpendelquote	Auspendelquote	Pendelsaldo
	Anzahl			%		Anzahl
Ingolstadt	26 978	70 168	52 898	57,0	33,8	43 190
München	231 609	517 895	621 098	45,5	27,2	286 286
Rosenheim	18 285	31 207	17 470	64,1	51,1	12 922
Landshut	20 883	33 853	20 718	62,0	50,0	13 170
Passau	9 212	34 274	19 463	63,8	32,1	25 062
Straubing	10 650	22 729	16 352	58,2	39,4	12 079
Amberg	9 125	21 899	13 962	61,1	39,5	12 774
Regensburg	27 269	97 255	63 182	60,6	30,1	69 986
Weiden i.d.OPf.	9 022	22 986	14 220	61,8	38,8	13 964
Bamberg	16 661	49 158	25 267	66,1	39,7	32 497
Bayreuth	12 271	36 534	27 509	57,0	30,8	24 263
Coburg	8 785	27 406	13 234	67,4	39,9	18 621
Hof	9 629	18 061	14 367	55,7	40,1	8 432
Ansbach	9 396	22 758	13 849	62,2	40,4	13 362
Erlangen	24 927	73 434	40 355	64,5	38,2	48 507
Fürth	47 951	39 970	25 991	60,6	64,8	- 7 981
Nürnberg	92 018	193 996	196 149	49,7	31,9	101 978
Schwabach	13 892	13 437	8 690	60,7	61,5	- 455
Aschaffenburg	19 602	39 602	20 199	66,2	49,3	20 000
Schweinfurt	10 411	46 573	17 641	72,5	37,1	36 162

Auspendler: Personen mit Arbeitsort außerhalb, aber Wohnort innerhalb der betrachteten Gebietseinheit.

Einpendler: Personen mit Arbeitsort innerhalb, aber Wohnort außerhalb der betrachteten Gebietseinheit.

Innerörtliche Pendler: Personen, deren Wohn- und Arbeitsort in derselben Gemeinde liegen.

Einpendelquote: Verhältnis von Einpendlern zu den Pendlern am Arbeitsort (Einpendler plus innerörtliche Pendler).

Auspendelquote: Verhältnis von Auspendlern zu den Pendlern am Wohnort (Auspendler plus innerörtliche Pendler).

Pendelsaldo: Einpendler abzüglich der Auspendler.

Revidierte Werte.

Noch:

1. Eckzahlen der kreisfreien Städte Bayerns 2022

Kreisfreie Städte Bayerns	Eckzahlen					
	Auspendler	Einpendler	innerörtliche Pendler	Einpendelquote	Auspendelquote	Pendelsaldo
	Anzahl			%		Anzahl
Würzburg	25 452	75 740	48 824	60,8	34,3	50 288
Augsburg	66 362	94 623	98 324	49,0	40,3	28 261
Kaufbeuren	11 581	12 248	13 281	48,0	46,6	667
Kempton (Allgäu)	16 290	27 996	22 409	55,5	42,1	11 706
Memmingen	9 695	22 533	15 657	59,0	38,2	12 838

Auspendler: Personen mit Arbeitsort außerhalb, aber Wohnort innerhalb der betrachteten Gebietseinheit.

Einpendler: Personen mit Arbeitsort innerhalb, aber Wohnort außerhalb der betrachteten Gebietseinheit.

Innerörtliche Pendler: Personen, deren Wohn- und Arbeitsort in derselben Gemeinde liegen.

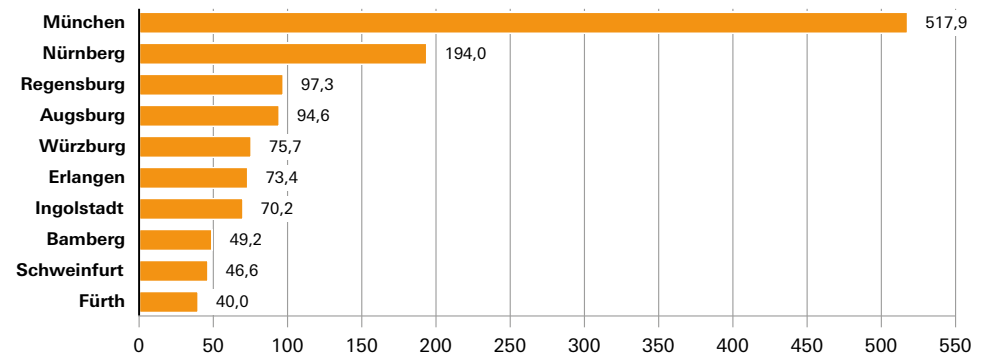
Einpendelquote: Verhältnis von Einpendlern zu den Pendlern am Arbeitsort (Einpendler plus innerörtliche Pendler).

Auspendelquote: Verhältnis von Auspendlern zu den Pendlern am Wohnort (Auspendler plus innerörtliche Pendler).

Pendelsaldo: Einpendler abzüglich der Auspendler.

Revidierte Werte.

Höchste Einpendelzahlen in den Gemeinden Bayerns im Jahr 2022 in Tausend



Quelle: Pendlerrechnung der Länder.
Revidierte Werte.

2. Einpendler in die kreisfreien Städte Bayerns 2022 nach Geschlecht und Alter

Kreisfreie Städte Bayerns	Einpendler				
	insgesamt	davon			
		unter 25 Jahre	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 67 Jahre	67 Jahre oder mehr
	Insgesamt				
Ingolstadt	70 168	7 006	32 763	29 508	891
München	517 895	48 141	244 081	217 175	8 498
Rosenheim	31 207	3 996	12 669	13 712	830
Landshut	33 853	4 670	13 848	14 644	691
Passau	34 274	4 593	14 067	14 728	886
Straubing	22 729	2 963	9 615	9 655	496
Amberg	21 899	2 650	8 733	10 034	482
Regensburg	97 255	11 531	39 620	44 101	2 003
Weiden i.d.OPf.	22 986	2 696	8 929	10 654	707
Bamberg	49 158	7 419	18 889	21 818	1 032
Bayreuth	36 534	4 212	14 724	16 828	770
Coburg	27 406	3 086	11 847	12 032	441
Hof	18 061	1 901	6 877	8 789	494
Ansbach	22 758	2 635	9 101	10 381	641
Erlangen	73 434	7 015	33 943	31 561	915

Einpendler: Personen mit Arbeitsort innerhalb, aber Wohnort außerhalb der betrachteten Gebietseinheit.

Revidierte Werte.

Noch:

2. Einpendler in die kreisfreien Städte Bayerns 2022 nach Geschlecht und Alter

Kreisfreie Städte Bayerns	Einpender				
	insgesamt	davon			
		unter 25 Jahre	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 67 Jahre	67 Jahre oder mehr
Fürth	39 970	4 165	17 372	17 542	891
Nürnberg	193 996	18 666	84 415	87 280	3 635
Schwabach	13 437	1 530	5 600	6 023	284
Aschaffenburg	39 602	4 727	16 018	17 921	936
Schweinfurt	46 573	4 762	19 540	21 521	750
Würzburg	75 740	9 747	30 128	34 015	1 850
Augsburg	94 623	11 893	37 428	42 934	2 368
Kaufbeuren	12 248	1 565	5 070	5 349	264
Kempten (Allgäu)	27 996	3 249	11 501	12 283	963
Memmingen	22 533	3 082	9 053	9 925	473
Männlich					
Ingolstadt	45 191	3 825	20 837	20 002	527
München	290 537	24 508	134 027	127 176	4 826
Rosenheim	15 294	1 921	6 125	6 779	469
Landshut	15 724	2 279	6 531	6 564	350
Passau	17 880	2 171	7 398	7 793	518
Straubing	11 557	1 458	4 854	4 930	315
Amberg	11 544	1 401	4 613	5 237	293
Regensburg	52 171	5 361	20 889	24 746	1 175
Weiden i.d.OPf.	10 690	1 289	4 040	5 018	343
Bamberg	25 721	3 870	9 514	11 734	603
Bayreuth	18 449	2 059	7 237	8 673	480
Coburg	14 555	1 661	6 183	6 420	291
Hof	8 873	935	3 215	4 427	296
Ansbach	11 065	1 309	4 273	5 134	349
Erlangen	41 498	3 441	19 003	18 478	576
Fürth	22 307	2 214	9 567	9 951	575
Nürnberg	110 746	10 342	47 082	51 162	2 160
Schwabach	7 144	820	3 052	3 098	174
Aschaffenburg	21 462	2 480	8 695	9 726	561
Schweinfurt	28 685	2 762	12 020	13 447	456
Würzburg	36 469	4 516	14 390	16 525	1 038
Augsburg	48 560	5 982	18 990	22 200	1 388
Kaufbeuren	5 781	740	2 404	2 472	165
Kempten (Allgäu)	14 442	1 665	5 843	6 385	549
Memmingen	12 346	1 567	4 892	5 603	284
Weiblich					
Ingolstadt	24 977	3 181	11 926	9 506	364
München	227 358	23 633	110 054	89 999	3 672
Rosenheim	15 913	2 075	6 544	6 933	361
Landshut	18 129	2 391	7 317	8 080	341
Passau	16 394	2 422	6 669	6 935	368
Straubing	11 172	1 505	4 761	4 725	181
Amberg	10 355	1 249	4 120	4 797	189
Regensburg	45 084	6 170	18 731	19 355	828
Weiden i.d.OPf.	12 296	1 407	4 889	5 636	364
Bamberg	23 437	3 549	9 375	10 084	429
Bayreuth	18 085	2 153	7 487	8 155	290
Coburg	12 851	1 425	5 664	5 612	150
Hof	9 188	966	3 662	4 362	198
Ansbach	11 693	1 326	4 828	5 247	292
Erlangen	31 936	3 574	14 940	13 083	339
Fürth	17 663	1 951	7 805	7 591	316
Nürnberg	83 250	8 324	37 333	36 118	1 475
Schwabach	6 293	710	2 548	2 925	110
Aschaffenburg	18 140	2 247	7 323	8 195	375
Schweinfurt	17 888	2 000	7 520	8 074	294
Würzburg	39 271	5 231	15 738	17 490	812
Augsburg	46 063	5 911	18 438	20 734	980
Kaufbeuren	6 467	825	2 666	2 877	99
Kempten (Allgäu)	13 554	1 584	5 658	5 898	414
Memmingen	10 187	1 515	4 161	4 322	189

Einpender: Personen mit Arbeitsort innerhalb, aber Wohnort außerhalb der betrachteten Gebietseinheit.

Revidierte Werte.

